

Presseinformation

Erste Forschungsergebnisse im Projekt Digitale Dörfer Niedersachsen öffentlich vorgestellt

Die Ergebnisse der Bedarfserhebung zur Digitale Dörfer Plattform in Niedersachsen sind vorgestellt worden. Dr. Carola Croll ([Stiftung Digitale Chancen](#)) und Dr. Matthias Berg ([Fraunhofer IESE](#)) gaben diese im Rahmen des 2. Netzwerktreffens des Projekts am 18.04.2024 öffentlich bekannt. Gemeinsam mit 33 Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen der ländlichen Entwicklung wurde in Hambühren (Landkreis Celle) darüber hinaus zu weiteren Themen im Bereich Digitale Innovation und Digitales Engagement diskutiert, sich vernetzt und sich ausgetauscht.

Ziel der Bedarfserhebung, die durch die Stiftung Digitale Chancen und das Fraunhofer IESE von April bis Mai 2023 durchgeführt wurde, war die Weiterentwicklung der Digitale Dörfer Plattform entlang der Bedarfe der teilnehmenden Kommunen in Niedersachsen. Etwa das [DorfFunk Integration Plug-In](#) zum Anschluss kommunaler Webseiten konnte so entwickelt werden, welches aus Landesmitteln finanziert wurde und inzwischen deutschlandweit – wie alle Weiterentwicklungen der Plattform – zur Verfügung steht.

„Die Anforderungen von Kommunen in ländlichen Räumen an Kommunikationslösungen und deren Funktionen können sehr individuell sein“, so Dr. Matthias Berg. „Erhebungen wie die in Niedersachsen sind ein guter Weg, um bei der Weiterentwicklung trotz heterogener Bedarfe einen möglichst großen Mehrwert für alle Nutzende der Digitale Dörfer Dienste zu erzeugen.“

Neben den inhaltlichen Aspekten, die die Weiterentwicklung mit sich bringt, betonte Dr. Carola Croll zudem den positiven Einfluss des Netzwerks im Projekt Digitale Dörfer Niedersachsen auf die Weiterentwicklung: „Wir sind begeistert vom Interesse an der Plattform im Bundesland, denn wir unterstützen nicht nur die Kommunen bei der Etablierung, sondern bilden mit dem Netzwerk auch die Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen, landesweiten Verbänden oder z. B. der Landeskirche ab. Uns ist klar: Niedersachsen hat Potential und im *Land mit Weitblick* sind den Ideen für digitale Innovationen keine Grenzen gesetzt.“

Bei dem Netzwerktreffen fand der Austausch zudem zu Chancen und Erfolgsfaktoren digitaler Innovationen für das Engagement auf dem Land statt. Die Teilnehmenden setzten sich aus Mitgliedern des [Netzwerks Digitale Dörfer Niedersachsen](#) sowie weiteren Akteur*innen aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Kommunen in Niedersachsen und darüber hinaus zusammen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Treffens war das Thema Digitales Engagement. Etwa konnten sich alle Teilnehmenden bei einer Fishbowl zu Wort melden und den vier Panelist*innen Impulse und Fragen rund um die zentrale Frage **Welche Innovationen braucht das digitale Engagement der Zukunft?** mitgeben.

Es diskutierten neben den Akteur*innen der Stiftung Digitale Chancen und des Fraunhofer IESE: Dr. Holger Meyer (Stellv. Abteilungsleiter Regionale Entwicklung und EU-Förderung im [Nds. Regionalministerium](#)) und Armin Pialek ([Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt](#)) über die Chancen und Vorteile digitalen Engagements.



Digitale Dörfer
Niedersachsen

Über das Projekt

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt Digitale Dörfer Niedersachsen wird von der **Stiftung Digitale Chancen** und dem **Fraunhofer-Institut für experimentelles Software Engineering (IESE)** durchgeführt. Die Digitale Dörfer Plattform unterstützt Kommunen als niedrighschwelliges und datenschutzrechtlich hoch performantes Angebot bei der Digitalisierung in ländlichen Räumen. Über die Plattform werden proaktive Kommunikation und direkter Austausch zu vielfältigen Themen (landesweit, regional und lokal) ermöglicht. Die Plattform erreicht eine breite Zielgruppe und spricht sowohl digital affine und potenziell weniger digital affine Menschen an. Für die dreijährige Projektlaufzeit bis 2025 sind die Angebote der Digitale Dörfer Plattform für die teilnehmenden Kommunen aufgrund der Projektförderung durch das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung **kostenfrei**.

Kontakt

Ilka Daerr

Stiftung Digitale Chancen

E-Mail: idaerr@digitale-chancen.de

Telefon: 0551-89021453

